

Erledigt

Hackintosh für Lightroom (4k)

Beitrag von „swissborder“ vom 15. Juni 2019, 23:08

Ich habe mir meinen aktuellen Hackintosh aus vergleichbaren Motivationsgründen gebaut und bin sehr zufrieden mit dem Build. Da mein Budget begrenzt ist, hab ich nicht die teuersten Komponenten gewählt. So habe ich zum Beispiel bewusst auf eine CPU mit Overclocking verzichtet, daher basiert mein Build auf einem i7-8700 der gute Performance für's Geld bringt. Gut beraten ist man mit M.2 NVMe Speicher - das markt man insbesondere beim Arbeiten mit grossen LR-Katalogen. Die Samsung 970 Evo Plus NVMe läuft nach dem Firmwareupdate sehr zuverlässig und schnell. Habe eine 500 GB für MacOS und 500GB nur für aktuelle RAW-Fotos und LR-Katalog. Die Datensicherung erfolgt auf klassische HD. Mein Dell Monitor kommt nach Softwarekalibration nur auf 97%RGB, ist aber für mich OK. Das Display meines MacBookPro liefert mit 98% AdobeRGB im direkte Vergleich schon mehr Nuancen. Da muss man sich halt überlegen, ob man das braucht. Wenn das Budget für einen Eizo Monitor reicht, macht man nichts falsch.